

Open Plan Office

Cubicle Office

Cellular Office

MADEby

fitting out your architecture

Nomad Office

Combi Office

Office 2016

Office Neanderthalensis

Boss Office

MADEby 4.2014

It works!

Interior & Office

Atelier Heiss / Architekten Hermann Kaufmann /
 Baumgarten Simon Architekten / Benthem Crowell /
 Blauraum / Burckhardt + Partner / deluse architects /
 Design & Architecture / drewes+strenge architekten /
 Giraldi Associati / Gullstén-Inkinen / HPP / Jump
 Studios / KINZO / Koschany+Zimmer Architekten /
 KSP Jürgen Engel Architekten / M Moser Associates /
 Naruse Inokuma Architects / Matt Gibson Architecture
 + Design / Plan2Plus / Störmer Murphy and Partners
 / Studio KNOL / studio lot / Studio O+A / WORK
 Architecture Company / YAD Initiative
 ... and many, many more!

EU: 7,60 EUR
 CH: 9,30 CHF
 GB: 6,40 GBP
 DK: 48,50 DKK
 LV: 4,60 LVL
 LT: 22,50 LTL
 NO: 52,90 NOK
 PL: 27,50 PLN
 RO: 29,00 RON
 SE: 56,60 SEK
 CZ: 167,00 CZK
 HU: 1933,00 HUF



MADEby Tested

In der Rubrik „MADEby Tested“ lassen wir Architekten und Innenarchitekten zu Wort kommen. Sie fühlen verschiedensten Produkten auf den Zahn und sagen ihre Meinung dazu. Ihre Einschätzung hilft den Kollegen bei der Auswahl der Produkte, ihre Kritik den Herstellern bei der Verbesserung ihres Angebots.

Fünf Tests haben wir in dieser Ausgabe durchgeführt. Begonnen haben wir in Stuttgart: Dort stellte die Firma Jung ihren Klassiker – den Lichtschalter LS 990 – in der Edition Les Couleurs® Le Corbusier vor. Mit einer stetig wachsenden Palette von bisher 15 von Le Corbusier entwickelten Farben setzen diese Schalter neue Akzente. Mit AERIS führen wir nach München und sprachen über den 3Dee – einen Stuhl, der ergonomisches Sitzen und Funktionsvielfalt mit einem ansprechenden Äußeren verbindet. Schaltbares Glas an sich ist bekannt. Bisher ließen sich diese Gläser nur fest einbauen. In Düsseldorf und Köln stellte KL-Megla nun ihr System Dynamic Glass vor: bewegliches schaltbares Glas, das über die Beschläge den elektrischen Impuls bekommt. Stechert Stahlrohrmöbel sind im Objektbereich sehr erfolgreich. Mit ihrem neuen Stuhl Synfo verbinden sie Sitzkomfort und Design. Die Intelligenz des Entwurfs von Markus Bischof wird offensichtlich, wenn der Stuhl zu einer Reihe verkettet wird. Dies bestätigten Architekten aus Berlin. Ebenfalls in der Hauptstadt stellte sich Siemens der Kritik der Architekten. Bei namhaften Büros erhielt der Experte für Gebäudetechnik Feedback für sein Produkt Desigo Total Room Automation, ein Interface zur Steuerung der meisten elektrisch bedienbaren Geräte eines Gebäudes. Ergänzend schreibt Dr. Dietmar Danner ein kurzes Essay über „Geschmacksfragen“.

In “MADEby Tested”, we give architects and interior designers the chance to have their say, taking a variety of products to task and then giving us their feedback on their findings. Their assessments help their colleagues choose the products they need and their critical feedback helps producers improve the products they offer.

This issue contains five tests. We started in Stuttgart, where the Jung company presented the LS 990 light switch, one of its classic items, in a version called Les Couleurs® Le Corbusier. With a growing range of so far 15 colours developed by Le Corbusier, these quite distinctive switches can set new accents. We continue to Munich and the AERIS 3Dee chair that combines ergonomics and functionality with an appealing look. Intelligent glass is not new, but to date it was only available for fixed installation. In Düsseldorf and Cologne KL-Megla now presents its Dynamic Glass system, mobile intelligent glass that receives electrical impulses through the fittings. Stechert Stahlrohrmöbel is very successful in public buildings. The new Synfo chair combines comfort and design. The intelligent design by Markus Bischof becomes apparent when the chair is linked with others. This is confirmed by architects from Berlin. Siemens was also tested by architects in the capital. The specialist in building engineering obtains feedback from renowned offices for its Desigo Total Room Automation, an interface for control of most of the electrically operated devices in a building. In addition, there is a short essay by Dietmar entitled “Questions of taste”.



Jung: LS 990 – Edition Les Couleurs® Le Corbusier



aeris: 3Dee



Stechert Stahlrohrmöbel: Synfo



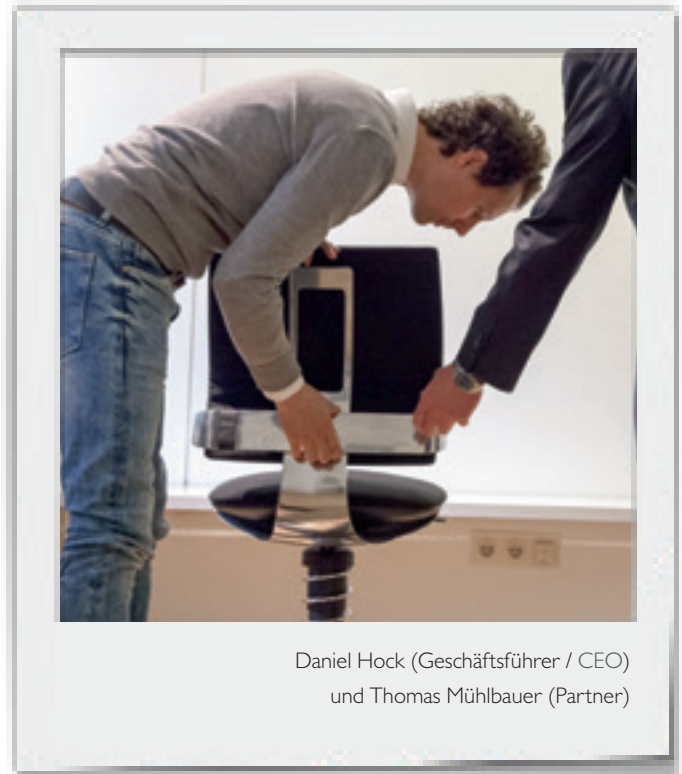
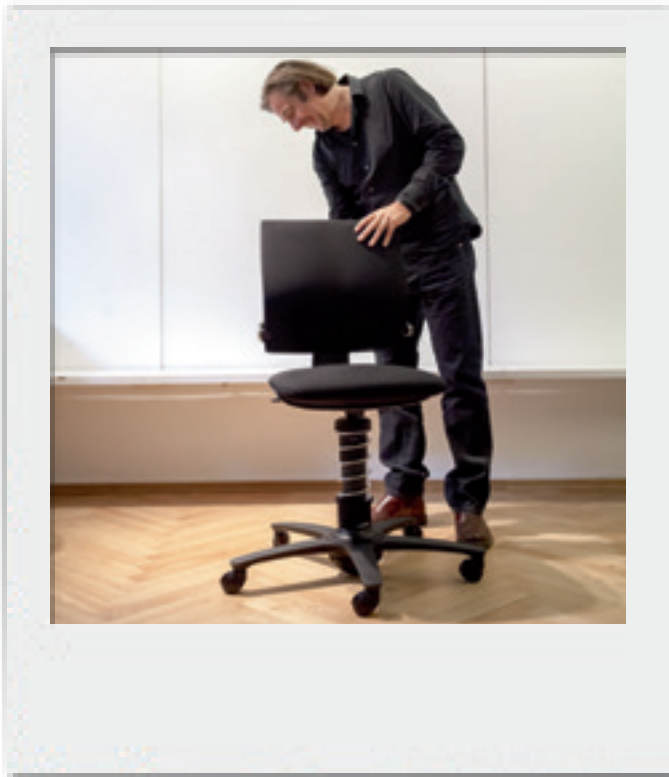
KL Megla: Dynamic Glass



Siemens: Desigo Total Room Automation

Kiessler + Partner, München, DE

aeris – 3Dee



Daniel Hock (Geschäftsführer / CEO)
und Thomas Mühlbauer (Partner)

Mir gefällt die klare Gestaltung des Stuhls. Er ist trotz der optisch deutlich hervorgehobenen Feder und des ebenfalls sehr präsenten Bügels auf der Rückenlehne zurückhaltend und einfach gestaltet. Die Verarbeitung und Materialität macht einen hochwertigen Eindruck.

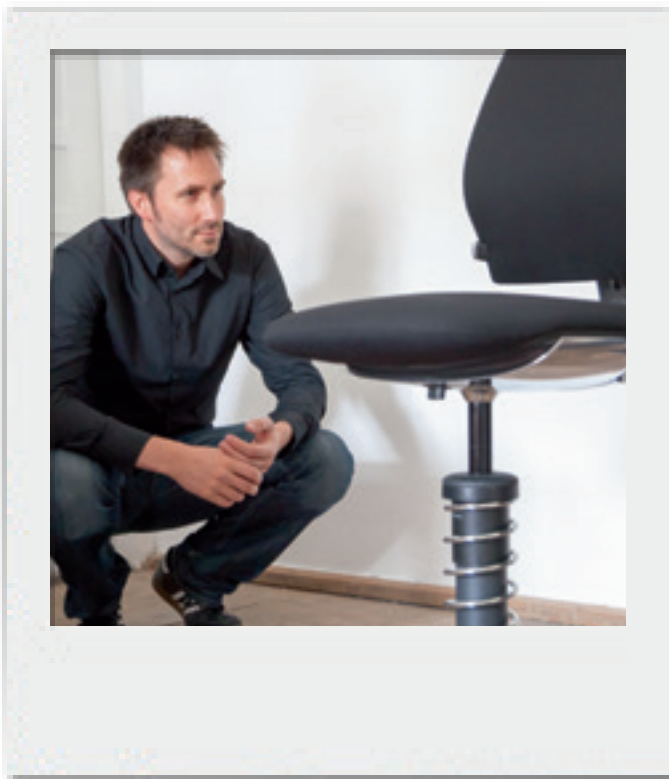
I like the chair's clean lines. In spite of the prominent spring and bar, it is nevertheless restrained and simply designed. The finishing and material appear to be of high quality.

Die Funktionalität finde ich sehr gut. Sie ist umfassend und bietet für den täglichen Gebrauch viele Möglichkeiten: Egal, ob man lieber „frei“ sitzt oder sich anlehnt, ob man am Computer arbeitet oder telefoniert, man sitzt auf dem 3Dee nicht starr, sondern kann sich bewegen und wird dabei durch den Stuhl und seine Funktionen unterstützt. Die Bedienung ist sehr einleuchtend und intuitiv. Man muss sich nicht erst lange in den Stuhl einarbeiten.

I find the chair very practical. It is well-finished and offers lots of possibilities in daily use: regardless of whether you prefer to sit upright or lean back, whether you are working at the computer or on the telephone, you don't sit rigidly but can move around, supported by the chair and its functions. Adjustment is very easy and intuitive. It doesn't take long at all to get used to the chair.

Studio Lot, München / Altötting, DE

aeris – 3Dee



Wolfgang Prabst (Partner)
und Mitarbeiter / and employees

Die technischen Aspekte des Stuhls – die Anpassungsmöglichkeiten oder die Verarbeitung – sind sehr gut gelöst. Ebenso wird der Rücken vom Stuhl auf sinnvolle Weise unterstützt. Die Einwölbung merkt man deutlich, sie macht das Sitzen angenehm. Zudem kann man sich gut auf dem Stuhl bewegen, was auch durch den seitlichen Kippmechanismus begünstigt wird. Die Möglichkeit einer flexiblen Sitzposition ist in meinen Augen das A und O bei einem guten Bürostuhl. Die Prominenz der Feder hat mich anfangs etwas verwundert. Allerdings wird der Zusammenhang klar, wenn man die anderen aeris-Produkte wie den swopper vor Augen hat.

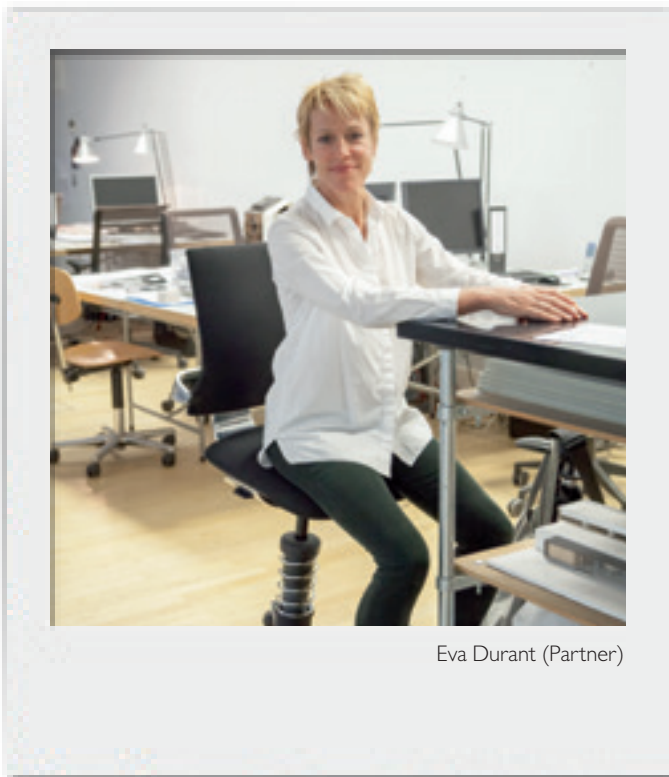
The technical aspects of the chair, the adjustments and finishing are very good. The backrest is also cleverly supported. The curvature is very noticeable and makes the chair comfortable to sit on. You can also move well, assisted by the lateral tilting mechanism. The possibility for flexible sitting is in my opinion the be-all and end-all of a good office chair. I was puzzled initially by the prominence of the spring, but the reason is clear when you look at other Aeris products such as the swopper.

Meiner Meinung nach ist der gesundheitliche Aspekt bei der Gestaltung optisch relativ gut kaschiert. Der Stuhl ist sehr ergonomisch, ohne wie ein typischer „Gesundheitsstuhl“ auszusehen, und ist durchaus mit anderen gängigen Bürostühlen zu vergleichen. Die Feder schafft schließlich den Wiedererkennungswert. In meinen Augen wirkt die Variante mit den schwarzen Metallteilen insgesamt am harmonischsten. Es bleibt die Frage, ob man in bestimmten repräsentativen Bereichen nicht eher einen Klassiker vorschlagen würde. Überall sonst kann ich mir diesen Stuhl jedoch sehr gut vorstellen.

In my opinion the health aspect has been relatively well concealed. The chair is very ergonomic without looking like a typical “healthy chair” and is comparable with other conventional office chairs. The spring is its distinctive feature. In my eyes the version with the black metal elements is the most harmonious. There is just the question of whether a more classic chair might not be better in certain representative places? But I can well imagine it anywhere else.

tools off.architecture, München, DE

aeris – 3Dee



Wir beschäftigen uns intensiv mit dem Thema Büroarbeit: Wo sind die Grenzen dieser Typologie, wie sieht ihre Zukunft aus? Unsere Erfahrung zeigt, dass im Bereich Raum mehr experimentiert wird als bei den Möbeln selbst. Offene Strukturen, Orte zur Kommunikation und Flächen zur Reflexion sind bereits von den Nutzern angenommen. Aber einem Stuhl für dynamisches Sitzen haftet auch heute noch ein negatives Image an, er wird gerne mal als „Hippie-Spielzeug“ abgetan. Das hat der 3Dee nicht verdient, er ist mit Sicherheit ein Stuhl der Zukunft.

We have made a detailed study of office work. Where are the limits of this type of work and what will the future look like? Our experience has shown that there is greater experimentation with the space itself than with the furniture. Open structures, communication zones and areas for reflection are already accepted. But a chair for dynamic sitting still has a negative image and tends to be dismissed as a “hippie toy”. The 3Dee doesn’t deserve this label and could well be the chair of the future.

Wir finden es sehr gut, dass es mit dem 3Dee einen Stuhl gibt, der modernes Design und ergonomisches Sitzverhalten in Einklang bringt. Seine Funktionen sind innovativ und kommen den gestiegenen Anforderungen in der heutigen Arbeitswelt entgegen. Nur einen kleinen Kritikpunkt haben wir anzumerken: Durch die Anpassung an das Aussehen konventioneller Bürostühle verliert der 3Dee etwas an Prägnanz. Es könnte mehr als nur die Feder als Alleinstellungsmerkmal gezeigt werden ...

We liked the fact that the 3Dee harmoniously combines modern design with ergonomic sitting. Its functions are innovative and in line with the greater demands in today’s working world. We only have one small criticism: through its adaptation to conventional office chairs, the 3Dee loses something of its distinctive character. It could maybe have more than just the spring as a stand-out characteristic ...